

## Einmal Fan – immer Fan

*Sitzung des Friedhofsausschusses. Frau von Ossuari (F. v. Ossuari), Frau Knaatsch-Urnenthal (F. Knaatsch-Urnenthal), Herr Friedwald (H. Friedwald), Herr Leisetod (H. Leisetod), Vorsitzender Grabstöckel (H. Grabstöckel). Alle am Tisch, Blättern in Akten, alle murmeln durcheinander*

- H. Grabstöckel** Ja, meine Damen und Herren, ich begrüße sie zu der letzten Sitzung unseres Friedhofs ausschusses in dieser Woche.
- H. Leisetod** Anwesenheit!!
- H. Grabstöckel** Ach ja. Sind alle da? Frau von Ossuari .... Frau Knaatsch -Urnenthal .... Herr Friedwald .... Herr Leisetod ...  
*alle antworten jeweils verschieden laut mit „Ja“ o.ä.*
- H. Leisetod** Herr Grabstöckel?
- H. Grabstöckel** Sehr witzig! Ich bin natürlich auch da ....  
Es fehlt nur Frau Sandstein-Rüttelkraft .... Also beschlussfähig.  
Verlesung des Protokolls der vergangenen Sitzung können wir uns sparen: Gab nur den Punkt Bestattung von Hunden unter unserer Friedhofslaterne – einstimmig. Wortmeldungen zum Protokoll? Bitte, Frau von Ossuari!
- F. v. Ossuari** Einverstanden!
- Alle** Einverstanden! Einverstanden! Einverstanden!
- H. Grabstöckel** Dann kommen wir schon zu dem Antrag unseres Ruhebeauftragten....
- H. Friedwald** Oh ja, ja, ja ....
- H. Grabstöckel** ... zu dem Antrag von Herrn Friedwald:  
Schaffung einer freizeitnahen Bestattungsform. Stichwort Fanfriedhof ....  
Bitte, was ist denn, Herr Leisetod?
- F. v. Ossuari** Einverstanden!  
*Lautes Protestgemurmel: „So schnell geht das nicht, Langsam, langsam. Aber ich muss doch bitten“ und ähnliches*
- H. Grabstöckel** Ruhe auf dem Friedhof! Äh, ich meine, bitte etwas Ruhe im Saal.  
Es ist noch nichts beschlossen.  
Frau Knaatsch-Urnenthal bitte.
- F. Knaatsch-Urnenthal** Ich bin dagegen!
- H. Grabstöckel** Wogegen!
- F. Knaatsch-Urnenthal** Überhaupt!
- H. Grabstöckel** Aha! Ein interessanter Beitrag!
- H. Friedwald** Wollen Sie nicht erst einmal meine Begründung hören?
- H. Leisetod** Ja, bitte, Herr Vorsitzender, erst die Begründung.

- H. Grabstöckel** Also bitte, Herr Friedwald, schießen sie los.
- H. Friedwald** Ja, haha, schießen passt gut!  
Es geht nämlich um die Fans unseres Gemeinde-Fußballclubs:  
FC Lattenknall.
- F. Knaatsch-Urnenthal** Was für'n Knall?
- H. Friedwald** Bitte, Frau Knaatsch-Urnental. Unser Fußballklub „FCL“,  
Frommer Christen Lattenknall!
- F. Knaatsch-Urnenthal** Ach *so einen* Knall meinen Sie ....
- H. Friedwald** Für *die* soll ein Fan-Friedhof errichtet werden.
- F. v. Ossuari** Einverstanden!
- H. Leisetod** Nicht so schnell mit die alten Knochens, Frau von Ossuari!  
Was soll denn da überhaupt gemacht werden?
- H. Friedwald** Also! Die Fans und die Profis von FC Lattenknall sollen ihre letzte Ruhe  
...ähem ...unter dem Rasen eines Spielfelds finden.
- H. Grabstöckel** Richtig so! Richtig so! Wahre Leidenschaft kennt keinen Abpiff.
- H. Leisetod** Da hat doch „Unter dem grünen Rasen“ endlich mal einen tiefen Sinn.
- F. Knaatsch-Urnenthal** Die sollen wohl jetzt mal von *unten* ins Gras beißen, hihi?
- H. Grabstöckel** Frau Knaatsch-Urnental, ich bitte um den nötigen Ernst  
in dieser bewegenden Angelegenheit.
- H. Leisetod** Auf einem aktiven Spielfeld? Also mit Spielbetrieb?
- H. Friedwald** Natürlich! Sonst sind sie doch nicht freizeitnah bestattet.  
Nie wieder ein Spiel verpassen, ist das Motto.
- F. v. Ossuari** Ein Jogi-Löw-Friedhof, o ja!  
Da kann man ja zum Abschied so ein Laola-Ding machen!  
**wirft die Arme hoch; die anderen hinterher**
- H. Grabstöckel** Also bitte, Frau von Ossuari, meine Damen und Herren,  
zur näheren Ausgestaltung und zum Namen kommen wir später.  
Ja, Frau Knaatsch-Urnental, was meinen Sie?
- F. Knaatsch-Urnenthal** Ich finde das super!  
Die Dauerkarteninhaber werden einfach ins Spielfeld gelegt,  
drunter, meine ich natürlich,  
und die aus dem Fan-Club kommen in den Strafraum.
- F. v. Ossuari** Aber begraben werden ist doch keine Strafe!
- H. Grabstöckel** Bitte, Frau von Ossuari! Das Feld heißt doch nur so, weil ....  
Ja, warum eigentlich?
- H. Friedwald** Egal. Jedenfalls sollten die Fans auch nach dem Hinscheiden die Ehre  
haben, *über sich* die spannendsten Aktionen des Torwarts noch einmal  
zu erleben.

- H. Leisetod** Ja, und auch die Kopfballduelle und die Standardsituationen noch einmal *miterleben*.
- F. v. Ossuari** Na, *miterleben*, ist wohl etwas übertrieben, wie?
- H. Leisetod** Doch, doch, *mitzuerspüren* – aoramäßig.
- F. Knaatsch-Urnenthal** Und wohin kommen die Spieler?
- H. Grabstöckel** Nun, ich denke, die wären gut im Torraum aufgehoben.
- F. v. Ossuari** Aber im Tor sind sie ja so gefangen, unter dem Netz und so.
- F. Knaatsch-Urnenthal** Nein, der Torraum ist doch der ganz kleine Raum *vor* dem Tor, wo sie erst *schießen* dürfen, sonst sind sie abseits!
- wildes Gemurmel von allen Seiten**
- H. Grabstöckel** Na, irgend was anderes hat er wohl zu bedeuten, der Torraum. Jedenfalls ist das ein guter Liegeplatz für die Stürmer. Da wollten sie doch schon immer hinstürmen; nun sind sie endgültig angekommen.
- H. Leisetod** Schööön! Aber das sind doch so viele Stürmer!
- H. Friedwald** Ach was! Ich sage nur Tiefenbegräbnis!
- F. v. Ossuari** Aber das Grundwasser! Das sind doch Fußballer und keine Wasserballer.
- H. Friedwald** Ach was, das lösen wir auch noch. Ich höre jedenfalls bei Ihnen doch schon viel Zustimmung.
- H. Grabstöckel** Ja, ja, ja, Herr Friedwald. Aber ein sehr delikates Problem haben wir noch: Wo sollen die Schiedsrichter liegen?
- F. v. Ossuari** Na, am besten unter diesem Punkt, von dem aus immer diese einsamen Spieler auf einen noch einsameren Torwart schießen.
- H. Leisetod** Sie meint den Elfmeterpunkt. Und warum ausgerechnet dahin die Schiedsrichter?
- F. Knaatsch-Urnenthal** Typisch, das könnt ihr unsensiblen Männer wieder nicht verstehen, was? Damit sie nach dem jahrelangen Gemeckere endlich nur noch die reine Freude der Spieler *miterleben*, die über ihnen einen Elfmeter abziehen.
- F. v. Ossuari** Genau! Therapeutisches Bestatten nennt man das, ihr Lattenknall-Köpfe!
- H. Leisetod** Ach so, ja.
- H. Grabstöckel** Und was machen wir mit den Rüpel'n aus der Nordkurve.
- H. Leisetod** In die Ecke mit ihnen. Oder noch besser: Auf die Aschenbahn!
- F. Knaatsch-Urnenthal** Aber nein doch. Nachdem sie schon im Leben nur Stehplätze hatten, müssen sie jetzt einen festen Ruheplatz finden.

- H. Friedwald** Ja! Denn wer im Leben *stehend* krächzt, hat in der Urne *Liegerecht*!
- H. Leisetod** Kompensatorische Bestattung sozusagen.
- F. v. Ossuari** Aber im Abseits, das verlange ich.
- H. Grabstöckel** Mann, Mann, sie rafft es nicht. Das Abseits ist doch immer woanders. Wir können doch keine beweglichen Bestattungsformen ....  
*kleine Nachdenkpause*
- H. Grabstöckel** Den Punkt vertagen wir.  
Was gilt es noch zu klären? Bitte Frau Knaatsch-Urnenal.
- F. Knaatsch-Urnenal** Ja, wenn es nun unter allen diesen Spielern und Fans doch Streit über den schönsten Platz gib?
- F. v. Ossuari** Na, dann können die ja die besten Plätze durch Elfmeterschießen ermitteln. Oder?
- H. Leisetod** Super, Frau von Ossuari! Super! Fragt sich nur, wer soll schießen die sind doch alle tot?
- F. Knaatsch-Urnenal** Das sind doch Peanuts. Mir macht viel mehr Kopfschmerzen, wie das fan-gerechte *Ableben* gestaltet werden soll.
- H. Grabstöckel** Ja, in der Tat, darüber muss man sich Gedanken machen.
- H. Friedwald** Da brauchen wir seelsorgerlich geschulte Schiedsrichter.
- H. Leisetod** Nein *Abschiedsrichter*! Für den Abschied vom Fußball.
- H. Friedwald** Ja Abschieds-Richter. Im Moment des Abschieds von der Welt des Fußballs einen würdigen Abpiff.
- F. v. Ossuari** Ja, so machen wir es: Schöner sterben mit FC Lattenknall!
- H. Grabstöckel** Das hört sich doch alles schon sehr gut an.  
Die technische Abwicklung macht dann wohl keine Schwierigkeiten?
- F. v. Ossuari** Nein! Mein Vorschlag wäre: Beerdigungstermine jeweils in den Halbzeitpausen! Aber nur bei wichtigen Spielen.
- H. Leisetod** Die Urne hat die Form eines Fußballs, wie beim HSV.
- F. Knaatsch-Urnenal** Sie wird von Hermes-Logistik in die VIP-Lounge gebracht ....
- H. Friedwald** .... dort kurz hochgehalten.
- F. v. Ossuari** Dann das Lied vom letzten Spiel. Fertig.  
*Melodie „Spiel mir das Lied vom Tod“ oder so ähnlich.*  
*Alle schauen versonnen, glücklich*
- H. Grabstöckel** Ja, wunderbar!  
Dann kommen wir schon zur Abstimmung.  
*Ohne abzuwarten, worüber abgestimmt wird, reißen alle in Form einer Laola-Welle nacheinander die Arme hoch, eventuell zweimal durch.*